

Orlando

Aus Daten werden Informationen

Orlando Cube unterstützt bei der spontanen und individuellen Erstellung von aktuellen Informationen.

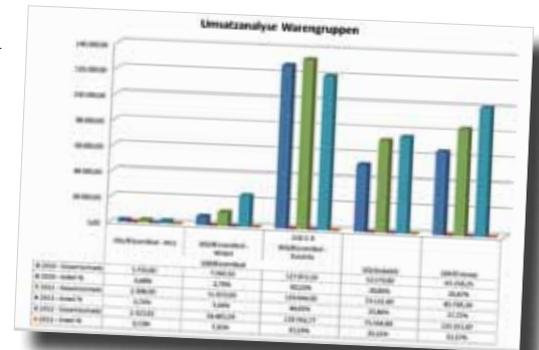
Um ihre Entscheidungen auf einer fundierten Grundlage zu treffen, benötigen Manager und Unternehmer valide Informationen. Obwohl in den Systemen, mit denen sie arbeiten, alle Arten von Daten erfasst sind, ist es oftmals schwierig, diese in eine leicht lesbare und zugleich aussagekräftige Form zu bringen. Das liegt nicht zuletzt daran, dass Entscheidungsträger Daten gemeinsam betrachten wollen, die vom System nicht von vornherein miteinander in Beziehung gebracht werden. Um rasch zu einer tragfähigen Grundlage ihres Handelns zu kommen, brauchen sie die Möglichkeit, ohne vertiefte IT-Kenntnisse spontan neue Auswertungen durchzuführen.

Diese Möglichkeit gibt ihnen das auf dem Prinzip des Datenwürfels basierte Reporting-Tool Orlando Cube. Im Gegensatz zu den bisherigen Möglichkeiten zur Erstellung vordefinierter Listen oder zum Export der Daten nach Excel handelt es sich um ein Instrument mit der Möglichkeit, Auswertungen zum Bedarfszeitpunkt sehr komfortabel individuell zu erstellen.

Dazu hält das Auswertungsinstrument die Daten in Form eines Würfels, der verschiedene Blickwinkel auf die Datenfülle zulässt. Definiert über ein Schema mit eindeutigen Aufbau und festgelegter Oberfläche können individuelle Reports durch einfache Anwahl der bestimmenden Kriterien

ebenso schnell wie komfortabel zusammengestellt werden. Neben einem Standardschema zum Aufbau individueller Auswertungen werden mit dem Programm auch bereits sieben Standard-Reports mitgeliefert. Sie lassen sich für häufig benötigte Statistiken direkt verwenden oder einfach an den individuellen Bedarfsfall anpassen.

Zur übersichtlichen Darstellung der Auswertungen stehen nicht nur komfortable Möglichkeiten der Listenerstellung



Orlando Cube: anschauliche Grafiken unterstützen den Entscheidungsträger

zur Verfügung, sondern ebenso einfach zu benutzende Werkzeuge zum Erzeugen aussagefähiger Grafiken und Diagramme. ■

Orlando
www.orlando.at

Jedox

Update bringt dynamische Charts

Jedox erweitert seine gleichnamige Analyselösung in der Version 5 um Usability-Funktionen, neue Methoden der Datenvisualisierung und Erweiterungen für Microsoft Office.

Im neuen Release sind dynamische Charts implementiert, die auf JavaScript und HTML 5 basieren. Die grafisch animierten Diagramme erlauben im Stile moderner Präsentationstechnik das „Hineinzoomen“ und die dynamische Verteilung von Werten während des Vortrags. Die neuen Funktionen sind sowohl für Jedox Web als auch für das Jedox Excel-Add-In verfügbar. Die Diagramme lassen sich zudem zwischen den beiden Frontends austauschen.

Auch das Office-Add-In wurde in der neuen Version 5 überarbeitet. Nutzer können

Diagramme direkt mit Word oder Powerpoint verlinken, die resultierenden Präsentationen lassen sich auf Knopfdruck mit neuen Zahlen aus dem Jedox OLAP Server aktualisieren.

Das neue Release ist darüber hinaus erstmalig in einer kostenfreien Basis-Version und einer kostenpflichtigen Premium-Version verfügbar. Jedox Premium enthält unter anderem einen gegenüber der Basis-Version erweiterten Excel-Client, ETL-Funktionalitäten, GPU-Unterstützung und die Möglichkeit, auch per Web oder Mobile Client auf die Daten zuzugreifen. Anwender können die Premium-Features 30 Tage lang kostenlos testen. ■

Jedox
www.Jedox.com

PmOne / Tagetik

Performance nachvollziehen

Die österreichische Immobilienengesellschaft Signa hat sich für Tagetik als Lösung für Konsolidierung und Planung entschieden. Als Vertriebspartner von Tagetik betreut PmOne das Unternehmen bei der Konzeption, Implementierung und Schulung der neuen Software.

Signa vereinheitlicht mit Tagetik ihre bisherigen Systeme. Die Anwender in Österreich, Deutschland, Luxemburg und der Schweiz werden damit nach der Einführung Prozessabläufe abwickeln. Bei der Entscheidung für die neue Lösung spielten laut Signa das Thema Sicherheit und die Gewährleistung einer vollständigen Rückverfolgbarkeit der Prozesskette eine große Rolle. Die geplante IT-Architektur, bei der Tagetik mit der Basistechnologie von Microsoft kombiniert wird, setzt dabei auf

Standardkonformität und Skalierbarkeit. „Tagetik bietet uns als wachsendem Unternehmen eine flexible und planungssichere Lösung. Zum anderen schaffen wir mit der Software eine Lösung, die Schritt für Schritt nachvollziehbar bleibt und damit voll auditierfähig ist“, begründet Christoph Stadlhuber, Geschäftsführer der Signa Holding, die Entscheidung.

Tagetik hat sich im Evaluationsprozess gegen 13 Lösungen durchgesetzt. „Wir freuen uns sehr darüber, dass Signa unser Produkt auserkoren hat, um seine Finanzprozesse zu verwalten“, resümiert Manuel Velutini, Executive Vice President und CEO bei Tagetik. ■

PmOne
www.pmone.com

Tagetik
www.tagetik.com